

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./006(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  13.01.2020	Soziokulturelles Zentrum Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	19:55Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 16.12.2019
- 4 Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrates
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung
- 7 Beratungen und Beschlussfassungen
- 7.1 Jahresplanung 2020

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Dr. Niko Zenker

**Mitglieder des Gremiums**

Christa Brandstetter

Evelyn Könnecke

Anja Maahs

Cindy Reichert

Ulrich Schrader

**Geschäftsführung**

Eileen Herrmann

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Dr. rer. nat. Frank Thiel

Fehlen angezeigt

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates

---

Der Ortsbürgermeister Herr Dr. Zenker eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er spricht allen Anwesenden seine guten Wünsche für das neue Jahr aus.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

---

Herr Dr. Zenker stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest. Die Einladung ist den Ortschaftsräten rechtzeitig zugegangen und wurde ortsüblich bekannt gemacht. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von aktuell 4 Mitgliedern des Ortschaftsrates sind 3 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

### 3. Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 16.12.2019

---

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen bestätigt die Niederschrift vom 16.12.2019 einstimmig mit 3:0:0.

### 4. Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrates

---

Herr Dr. Zenker heißt die drei neu gewählten Ortschaftsrätinnen Frau Könnecke, Frau Brandstetter und Frau Reichert herzlich im Ortschaftsrat willkommen. Die drei Ortschaftsrätinnen sprechen die von Herrn Dr. Zenker vorgetragene Verpflichtungsformel nach:

*Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Ortschaft gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.*

Zudem verpflichtet Herr Dr. Zenker die drei Ortschaftsrätinnen nach § 53 Absatz 2 KVG LSA zur gewissenhaften, uneigennütigen und verantwortungsbewussten Erfüllung ihrer Pflichten als ehrenamtlich tätige Bürger. Weiterhin wurde auf die obliegenden Pflichten und Rechte gemäß der §§ 32 und 33 sowie auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt hingewiesen.

Die Ortschaftsrätinnen erhalten einen Auszug aus dem KVG LSA zu den Paragraphen 32 bis 34.

Mit Verweis auf die eingangs festgestellte Anwesenheit und Beschlussfähigkeit stellt Herr Dr. Zenker fest, dass nun offiziell 6 von 7 Mitgliedern anwesend sind.

## 5. Einwohnerfragestunde

---

## 6. Informationen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

---

Mit Verweis auf die noch nicht allzu lang zurückliegende Ortschaftsratssitzung merkt Herr Dr. Zenker an, dass nur wenige Neuigkeiten vorliegen. Positiv hebt er hervor, dass sich zu Silvester keine gravierenden Vorfälle in der Ortschaft ereigneten, und er spricht den Einwohnern Beyendorf-Sohlens seinen Dank für ihr gewissenhaftes Handeln aus.

Bezug nehmend auf die aktuelle Volksstimme-Berichterstattung über die Aktivitäten der Biber an der Sülze merkt Herr Dr. Zenker an, dass die vorhandenen Biber ein gutes Zeichen für die Renaturierung und die Sauberkeit der Sülze darstellen. Seitens der Bürger werden jedoch vermehrt Bedenken bezüglich der Anstauung des Wassers geäußert. Diese Problematik wurde an das Umweltamt herangetragen, eine abschließende Antwort steht noch aus.

Darüber hinaus berichtet Herr Dr. Zenker über Bürgerbeschwerden bezüglich des Zustands an der Sülzebrücke Richtung Hohlweg. Nach Regenfällen ist dort regelmäßig eine erhebliche Pfützenbildung und Verschlammung festzustellen. Er teilt mit, dass laut Aussage des Baudezernates im I. Quartal 2020 die Herstellung einer Entwässerungsrinne seitlich neben der Straße vorgesehen ist, um das Niederschlagswasser gezielt in die Sülze zu leiten. Zudem werden leichte Gefälleveränderungen im Bereich der Straße erfolgen, um das Wasser zur Rinne hin abzuführen.

Hinsichtlich des noch nicht montierten Geschwindigkeitsanzeigers für die Gegenfahrbahn im Bereich der Kita, welcher im Oktober oder November installiert werden sollte, informiert Herr Dr. Zenker, dass noch keine Antwort auf die Nachfrage des Ortschaftsrates vorliegt.

Herr Dr. Zenker teilt mit, dass darüber hinaus weitere Themen bei der Stadtverwaltung angefragt wurden, wie beispielsweise der Bearbeitungsstand des Baugenehmigungsantrages für den Aufzug im SKZ. Er äußert die Hoffnung, dass die Fertigstellung der Baumaßnahme noch vor dem im Herbst 2020 stattfindenden Erntefest erfolgt.

Bezüglich des vom Ortschaftsrat in den Stadtrat eingebrachten Antrags A0208/19 (Anbindung von Beyendorf-Sohlen an die neue MVB-Buslinie 66) teilt Herr Dr. Zenker mit, dass dieser am 14.01.2020 im Ausschuss für Bildung, Schule und Sport und am 17.01.2020 im Verwaltungsausschuss behandelt wird. Er macht seine Hoffnung deutlich, dass eine angemessene Lösung für die Schüler aus der Ortschaft gefunden wird. Zudem merkt er an, dass sich der Ausweichstandort für die Grundschule „Westerhüsen“ voraussichtlich im Bereich der Leipziger Straße befinden wird.

Herr Dr. Zenker erinnert an den vom Ortschaftsrat beschlossenen Antrag A0287/19 (Geschwindigkeitsanzeigen in Beyendorf-Sohlen) und teilt mit, dass dieser in der Stadtratssitzung am 23.01.2020 behandelt wird.

## 7. Beratungen und Beschlussfassungen

---

### 7.1. Jahresplanung 2020

---

Herr Dr. Zenker kündigt an, im Jahr 2020 wieder Ortsbürgermeister-Sprechstunden durchzuführen. Diese werden voraussichtlich am Tag der Ortschaftsratssitzungen von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr stattfinden. Zudem bietet er an, dass die Einwohner der Ortschaft bei Bedarf auch gesonderte Gesprächstermine mit ihm vereinbaren können, um ihre Anliegen zu besprechen. Er kündigt an, die regulären Termine seiner Sprechstunden sowie seine Kontaktdaten in den Schaukästen auszuhängen.

In diesem Zusammenhang macht Herr Dr. Zenker seine Zielstellung deutlich, sämtliche Termine in der Ortschaft – beispielsweise die der Vereine, der Freiwilligen Feuerwehr, der Volkssolidarität – in den Schaukästen und auf der Facebook-Seite „Wir sind Beyendorf-Sohlen“ zu veröffentlichen. Diesbezüglich weist er darauf hin, dass es sich bei der Internetseite nicht um eine offizielle Website der Stadtverwaltung, sondern um eine Eigeninitiative handelt, die aus eigenen Mitteln und Kräften betrieben wird.

Herr Dr. Zenker nennt die aus seiner Sicht für das Jahr 2020 besonders relevanten Schwerpunkte und gibt eine ungefähre zeitliche Einordnung dazu, welche jedoch flexibel gestaltet werden kann:

- März: Diskussion von Verbesserungsvorschlägen für die neue Busanbindung, beispielsweise nicht beleuchtete Haltestellen, fehlende Abfallbehältnisse, Information bei Ausfällen, Fußgängerschutzstreifen an der Umstiegsstelle Bördepark)
- April: Exkursion mit der Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt (Angebot des Herrn Dr. Birger in der Sitzung vom 07.10.2019) in die Sohlener Berge und Auswertung in der Ortschaftsratssitzung
- Mai: Herrn Dr. Lärm vom Stadtplanungsamt angefragt: Gespräch über Ortsteilentwicklung, ggf. Regionalentwicklungsplan und damalige Studie
- Juni / Juli: Tradition der Ortsbegehungen fortführen in den Ortsteilen Anker, Beyendorf und Sohlen
- August: Sommerpause
- September: Auswertung der Ortsbegehungen, Entwicklung von Vorschlägen und Initiierung von Aktionen, beispielsweise Aktualisierung der Schautafeln (Aufruf zur Einbringung von Ideen zur inhaltlichen Gestaltung), Erneuerung des Wegweisers am SKZ
- Oktober: Großer Orientierungslauf der Kinder- und Jugendfeuerwehr in Beyendorf-Sohlen, Auswertung der Ideen-Wettbewerbe zur Benennung des SKZ und der Benennung der Bushaltestelle „Kreisstraße“, welche im I. Quartal initiiert werden sollen
- November: Nach dem Erfolg der Stadt Magdeburg im Wettbewerb „Kulturhauptstadt Europas 2025“ Diskussion, wie sich die Ortschaft kulturell einbringen kann
- Dezember: Ausblick für das Jahr 2021 und erste Planungen für das 20-jährige Jubiläum der Eingemeindung Beyendorf-Sohlens zur Stadt Magdeburg

Bezüglich des Orientierungslaufs der Kinder- und Jugendfeuerwehr merkt Herr Dr. Zenker an, dass für die Veranstaltung voraussichtlich das Gelände des SKZ genutzt wird. Zudem äußert er seine Freude darüber, dass Kinder und Jugendliche aus ganz Magdeburg die Ortschaft besuchen und ihre Sehenswürdigkeiten kennenlernen.

Hinsichtlich der geplanten Thematisierung des Regionalentwicklungsplanes macht Herr Schrader deutlich, dass der Flächennutzungsplan noch bedeutsamer für die Ortschaft ist. Er verweist auf den letzten Stand aus dem Februar 2016 und erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand. Herr Dr. Zenker sichert zu, diesbezüglich bei der Stadt nachzufragen. Herr Schrader legt dar, dass insbesondere die Thematik der Wohnbebauung zu diskutieren und zu entscheiden ist, ob und wo noch weitere Wohnbaugebiete gewollt sind.

In diesem Zusammenhang nimmt Frau Brandstetter Bezug auf das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) der Stadt Magdeburg bis zum Jahr 2025 und stellt fest, dass sie im Teil B, der die Stadtteile betrifft, keine Ausführungen zur Ortschaft Beyendorf-Sohlen finden konnte. Herr Dr. Zenker berichtet, dass im Teil B zwei Seiten zur Ortschaft enthalten sind, die im Vorfeld durch den Ortschaftsrat diskutiert wurden. Die angeregten Änderungen wurden jedoch nicht mehr in die Drucksache aufgenommen. Er merkt an, dass er über die Fortschreibung des Konzeptes, dem ISEK 2030+, noch keine Kenntnis hat, und kündigt an, sich diesbezüglich zu erkundigen.

## 8. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Frau Reichert verweist auf die aufgrund der fehlenden Beleuchtung und der nicht vorhandenen Wartefläche bestehende Gefahrensituation an der Bushaltestelle „Am Kirschberg“. Zudem gibt sie den Hinweis, dass die Einsichtnahme noch erschwert werden wird, wenn der Grünbewuchs wieder höher ist. Herr Dr. Zenker stimmt zu und informiert über die regelmäßigen Vorstöße des Ortschaftsrates, für diesen Gefahrenbereich eine Lösung zu finden. Unter anderem wurden die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h sowie die Errichtung eines Kreisverkehrs angeregt, was jedoch seitens der Stadtverwaltung abgelehnt wurde.

Frau Könnecke nimmt Bezug auf die neu errichtete Querungshilfe im OT Anker und informiert über die Hinweise einiger Bürger, dass der entgegenkommende Verkehr für die aus Richtung Magdeburg kommenden Linksabbieger aufgrund der auf der Verkehrsinsel befindlichen Schilder kaum sichtbar ist. Diese Problematik wurde bereits an die Stadtverwaltung herangetragen, durch die Stadt wurde jedoch mitgeteilt, dass vor Ort keine Problemstellung erkannt werden konnte. Frau Könnecke wirft die Frage auf, wieso die Schilder auf der Verkehrsinsel versetzt und nicht direkt hintereinander angebracht wurden. Sie äußert die Ansicht, dass der Gegenverkehr dann besser einsehbar wäre. Herr Dr. Zenker bestätigt, dass diesbezüglich schon mehrere Bürgerhinweise eingegangen sind, und sichert zu, die Anregung zum Standort der Schilder an die Stadtverwaltung weiterzugeben. Frau Maahs merkt an, dass die neue Querungshilfe gut zur Entschleunigung des Verkehrs im OT Anker beiträgt.

In diesem Zusammenhang stellt Herr Dr. Zenker fest, dass noch keine Antwort der Stadtverwaltung zum Thema Beleuchtung im OT Anker vorliegt. Er bittet Frau Herrmann darum, die Stadt an die diesbezügliche Anfrage des Ortschaftsrates zu erinnern.

Herr Dr. Zenker schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Niko Zenker  
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann  
Schriftführerin